Ab geht die Lucie! – Klimaanpassung auf dem Lucie-Flechtmann-Platz







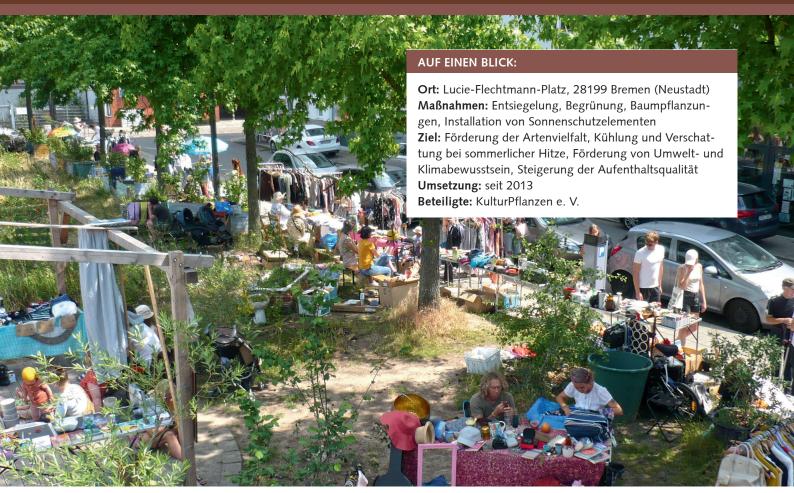


Foto: Kulturpflanzen e. V.

Auf dem Lucie-Flechtmann-Platz in der Bremer Neustadt ist seit 2013 ein vielfältiger Nachbarschaftsgarten entstanden, der durch Entsiegelung, Begrünung und gemeinschaftliche Gestaltung ein Vorbild für klimafreundliche Stadtgestaltung darstellt. Mit schattenspendenden Bäumen, Bildungsangeboten und vielfältigen Aufenthaltsbereichen zeigt das Projekt, wie ein öffentlicher Platz erfolgreich an den Klimawandel angepasst und sozial aktiviert werden kann.

Ausgangssituation

Der Lucie-Flechtmann-Platz war ursprünglich ein versiegelter, hitzeanfälliger und wenig genutzter öffentlicher Raum in der Bremer Neustadt. Die Fläche war exponiert gegenüber Sonne und Wind, ökologisch wertlos und sozial unattraktiv. Eine Gruppe engagierter Nachbar:innen initiierte 2013 das Gartenprojekt "Ab geht die Lucie!", um den Platz zu begrünen und attraktiver zu gestalten.

Umgesetzte Maßnahmen

In mehreren Schritten wurde der Platz umgestaltet: Zunächst wurde mit Hochbeeten gearbeitet, später folgte ein umfassender Beteiligungsprozess mit Umgestaltung und Entsiegelung großer Flächen. Es entstanden vielfältige Pflanzstrukturen mit essbaren Pflanzen, heimischen Gehölzen und Stauden. 2022–2023 wurde das Gelände mit einer Förderung durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft gezielt an den Klimawandel angepasst: Neue Bäume wie Esskastanien wurden gepflanzt, eine Pergola als Rank- und Schattenspender aufgebaut und Hochbeete mit Vorrichtungen für Sonnensegel ausgestattet. Gleichzeitig wurde der Platz als außerschulischer Lernort der Umweltbildung sowie als Klimabildungsort weiterentwickelt mit Förderungen durch die Senatorin für Umwelt. Klima und Wissenschaft.



Gute Praxis

Foto: Günter Knobloch

Der Lucie-Flechtmann-Platz hat sich zu einem klimaresilienten, lebendigen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und vielfältigen Nutzungen entwickelt. Die Begrünung senkt die Hitzebelastung, fördert die Versickerung von Regenwasser und schafft wertvolle Lebensräume für Insekten und Vögel. Der Platz ist zu einem bekannten, gut vernetzten Ort im Stadtteil geworden und wird neben dem gemeinschaftlichen Gärtnern auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt.



oto: D. Schnier



Kulturnflan

Weitere Informationen

→ Ab geht die Lucie!